

Schwerpunkt:

Bedürfnisse am Lebensende

Gib mir nichts, was ich mir wünsche, sondern was ich brauche. Dieser Vers aus einem Gebet von Antoine de Saint-Exupéry gilt ganz besonders am Lebensende. Doch was brauchen Menschen am Lebensende? Wovon hängen die Bedürfnisse ab? Wie bringen wir dies in Erfahrung? Wir sind in unserer hospiz zeitschrift -Schwerpunkt diesen Fragen nachgegangen.

**hospiz
wissen**

Selbstbestimmung am Lebensende

Prof. Dr. Werner Schneider

6

„Es wird vielleicht auch noch die Todesstunde
uns neuen Räumen jung entgegenschicken...“

Prof. Dr. Marie-Luise Bödiker

11

Geschlechterspezifische Aspekte:
Bedürfnissen am Lebensende

Ass. Prof. Dr. Elisabeth Reitingner

13

Bedürfnisse in der letzten Lebensphase:
Erfahrungen aus dem Kinder-Hospiz

Lars Naumann

17

Wenn ein Kind über den Regenbogen geht...

Ute Nerge

21

„Dass man als Mensch behandelt wird,
nicht als Stück.“

Anette Biskup, Waltraud Fritze, Gabriele Jancke,
Brigitte Schühle

24

**hospiz
gespräch**

„Nur für Geld tue ich diese Arbeit nicht“

Veronika Schönhofer-Nellessen

30

**hospiz
gedanke**

**Zur Würde des Menschen in der Lebensphase
seines Sterbens: Wie wollen wir sterben?**

Prof. em. Dr. med. Alexander Sturm

33

**hospiz
praxis**

Hospiz in Praxis

Ulrike Schmid

36

**Bedürfnisse am Lebensende: als Psychologin
auf der Palliativstationn**

Relinde Das Gupta

37

**Das Tischtuch haben wir dann irgendwann
abgeschafft**

Ulrike Schmid

40

**aus
termine**

Veranstaltungen

43

**hospiz-
service**

Stellenanzeigen

50

Impressum und Bildnachweis

36